

Die Gesangstexte

Osman Pasha

Tuna nehri akmam diyor
kenarımı yıkmam diyor
ünü büyük Osman Pasha
Pilevnedən çıkmam diyor.

*Die Donau sagt, sie fließt nicht,
und ihre Ufer werden nicht einstürzen,
doch der ruhmreiche Osman Pascha sagt,
er wird Pilevne nicht aufgeben.*

Düşman tunayı atladı
karakolları yokladı
Osman Pashanın kolundan
beshbin top birden patladı.

*Der Feind ist über die Donau gekommen,
hat die Wachen beobachtet,
doch der mächtige Arm Osman Paschas
ließ 5000 Kanonen gleichzeitig feuern.*

Kılıcımı vurdum taşta
tash yarıldı baştan başa
ünü büyük Osman Pasha
askerle binler yasha.

*Ich schlug mein Schwert auf den Stein,
und er zerbrach von einem Ende zum anderen,
der ruhmreiche Osman Pascha
und seine Soldaten sollen tausendmal hochleben!*

osmanische Tradition

Jalla man

Jalla man qad sa'a badran
fii hulaa 'insen
min lemahu zedr sukran
wa 'intena neshwen.

*Im Mond, wie ein Mann ...
berauscht ...
sich schlängeln und biegen ...
übergücklich ...*

arabische Tradition, andalusische Schule

Stella splendens

Stella splendens in monte ut solis radium,
miraculis serrato, exaudi populum.
Concurrunt universi gaudentes populi,
divites et egeni grandes et parvuli.

*Leuchtender Stern auf dem Berg, strahlend wie die Sonne,
gespaltenes Wunder, erhöre die Menschen.
Von überall her kommt das jubelnde Volk,
Arme und Reiche, Große und Kleine.*

Principes et magnates extirpe regia,
seculi potestates optenta venia,
peccaminum proclamat tudentes pectora,
poplite flexo clamant hic: Ave Maria.

*Herrscher und Magnaten von königlichem Stamm,
die Mächtigen der Welt, der Gnade teilhaftig,
bekennen ihre Sünden, sich die Brust schlagend,
und rufen mit gebeugten Knien: Ave Maria!*

Prelati et barones, comites incliniti,
religiosi omnes atque presbiteri,
milites, mercatores, cives marinari,
burgenses, piscatores premiantur ibi.

*Prälaten und Barone mit edlem Gefolge,
alle Mönche und auch Priester,
Soldaten, Händler, Bürger, Seeleute,
Städter und Fischer lobpreisen hier.*

Rustici, aratores, nec non notarii,
advocati, scultores, cuncti ligni fabri,
sartores et sutores, nec non lanifici,
artifices et omnes gratulantur ibi.

*Bauern, Pflüger und auch Schreiber,
Advokaten, Steinmetze und alle Schreiner,
Schneider und Schuster und auch Weber,
alle Handwerker danken hier.*

Regine, comitisse, illustres domine
potentes et ancille, iuvenes parvuli,
virgines et antique, pariter vidue
conscendunt et hunc montem, et religiose.

*Königinnen, Gräfinnen, mächtige und angesehene
Damen und Mägde, junge Mädchen,
Jungfrauen und alte Frauen, auch Witwen
steigen auf den Berg und Nonnen.*

Cetus hii aggregantur, hic ut exhibeant
vota regreantur, ut ipsa et reddant
aulam istam ditantes, hoc cuncti videant,
localibus ornantes soluti redeant.

*Die Gemeinde versammelt sich hier, um ein
Gelübde zu sprechen, zu danken und das Gelübde zu erfüllen,
diesem Ort zu Ehren, damit alle sehen
und freudig zurückkehren, des Heiles teilhaftig.*

Cuncti ergo precantes sexus utriusque,
mentes nostras mudantes oremus devote
virginem gloriosam, matrem clementie,
in celis graciosam sciamus vere.

*Wir wollen alle beten, jedwelchen Geschlechts
und voll Demut unsere Sünden bekennen
der ruhmvollen Jungfrau, Mutter der Barmherzigkeit,
um im Himmel der Gnadenreichen nahe zu sein.*

Libre Vermell de Montserrat, Spanien, 14. Jahrhundert

Laudemus virginem

Laudemus virginem mater est et ejus filius Ihesus est.
Plangemus scelera acriter sperantes in Ihesum jugiter.

*Wir lobpreisen die Jungfrau Mutter und ihren Sohn Jesus.
Heftig beweinen wir unsere Sünden und hoffen beständig auf Jesus.*

Libre Vermell de Montserrat, Spanien, 14. Jahrhundert

La rosa enfiorece

La rosa enfiorece en el mez de may i mi alma s'eskurese sufriendo de el amor.
Los bilbilikos kantan sospiran del amor i la pasiyon me mata muchigua mi dolor.
Mas presto ven palomba mas presto ven kon mi mas ven kerida korre i salvame.

*Die Rose blüht im Monat Mai,
und meine Seele verfinstert sich vor Liebesleid.
Die Nachtigallen singen, sie gurren vor Liebe,
und mich verzehrt die Leidenschaft, vervielfacht meinen Schmerz.
Komm schneller, meine Taube, komm schneller mit mir;
komm schneller, meine Liebste, lauf und rette mich.*

*sephardische Romanze, Türkei (Istanbul), Bulgarien (Sofia), Griechenland (Saloniki),
Lybien, Jerusalem*

Nani nani

Nani, nani, nani kere el ijo, el ijo de la madre, de tchiko se aga grande.

*Nani, Schlaf will der Sohn, der Sohn der Mutter,
heute ein Kind, morgen groß.*

Ay, durmite mi alma, ke tu padre vyene kon muntcha alegriya.

O schlafe, meine Seele, käme dein Vater nur bald in großer Freude.

Ay, avrimech, mi dama, avrimech la puerta, ke vengo kansado de arar las uertas.

*Ah, öffnen Sie mir, Frau, öffnen Sie mir die Türe,
denn ich komme erschöpft vom Pflügen der Felder.*

Ay, avrir no vos avro, no venich kansado, sino ke venich de onde nuevo amor!

*Ah, keinesfalls werde ich Ihnen öffnen, und müde sind Sie auch nicht,
in Wahrheit kommen Sie von einer neuen Geliebten.*

Ay, entri mas aliento, por ver lo ke avía. Vidi kama ma'rmada kon rikas kortinas.

*Ah, ich bin (zu ihr) gegangen, um zu sehen, was sie besitzt.
Ich sah ein geschmücktes Bett, mit reichen Vorhängen.*

Ay, ni es mas ermoza, ni es mas valida, ni ella llevava mas de las mis joyas.

*Ah, sie ist nicht schöner, nicht wertvoller,
noch trägt sie mehr Schmuck als ich.*

sephardisches Wiegenlied, Türkei / Griechenland

Quannu passu di ccà

Quanu passu di ccà prov'un duluri
ti viu e nun ti pozzu salutari

*Wenn ich hier vorbeigehe, spüre ich einen Schmerz.
Ich sehe dich, aber darf dich nicht grüßen.*

sizilianische Tradition (Corpus Favara 441)